

	<p>Object: In Bingen geprägter Pfennig des Mainzer Erzbischofs Dietrich Schenk von Erbach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK Unterregenchbach 129</p>
--	--

## Description

Dieser einseitige Pfennig wurde Anfang der 1960er Jahre in Unterregenchbach gefunden. Auf der Münze ist ein Schild dargestellt, der mit dem sechsspeichigen Rad das Mainzer Wappen trägt. Der Buchstabe B über dem Schild nennt die Münzstätte Bingen, in der dieser Pfennig geprägt wurde. Links neben dem B findet sich ein Stern, ein Hinweis auf die Familie des Erzbischofs, die Schenken von Erbach. Sie führten als Wappen drei Sterne in einem geteilten Schild.

[Matthias Ohm]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D 15 mm; G 0,30 g

## Events

Created	When	1434-1459
	Who	
	Where	Bingen am Rhein
Found	When	
	Who	
	Where	Unterregenchbach

[Relation to time]	When	15. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Dietrich Schenk von Erbach (1390-1459)
	Where	

## Keywords

- Coat of arms
- Coin
- Legal tender
- Pfennig

## Literature

- Buchenau, Heinrich (1925): Untersuchungen zu den spätmittelalterlichen Münzreihen von Pfalz, Mainz, Elsass, Hessen. Halle, Taf. 229, 38
- Nau, Elisabeth (1972): Münzen, in: Günter P. Fehring (Hrsg.), Unterreggenbach. Kirchen, Herrensitz, Siedlungsbereiche. Die Untersuchungen der Jahre 1960-1963 mit einem Vorbericht über die Grabungen der Jahre 1964-1968 (Forschungen und Berichte der Archäologie des Mittelalters). Stuttgart, S. 170–183, Nr. 22e
- Ohm, Matthias (2012): Zwei Mainzer Räder in Neckarhausen. Die Fundmünzen aus dem Gebäude Hauptstraße 379, in: Bausteine zur Ortsgeschichte Edingen-Neckarhausen. Ein Beitrag zur Archäologie des ländlichen Raumes im Rhein-Neckar-Kreis. Edingen-Neckarhausen, S. 193f.